

Ausheizprotokoll Fußbodenheizung für Zementestriche E400, E403, E404, E400F

Bauherr: _____ Baustelle: _____

Produkt: _____ Estricheinbau am: _____ durch Fa.: _____

Heizungsbauer: _____ Bauleiter: _____

Heizsystem: _____ Material: _____ Max. Vorlauftemp.: _____

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 10 K (=Kelvin, wissenschaftl. Maßeinheit für Temperatur) genau einzutragen. Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

1. Ausheizen nach ÖNORM 2242-2:2007 – Vorlauftemperatur mind. +15°C

- Vorgang:
- Erhärtungszeit mind. 21 Tage
 - Aufheizen in Stufen von 5 K pro 24 h bis zur max. Vorlauftemperatur
 - Standzeit mit max. Vorlauftemperatur
 - Abheizen in Stufen von 10 K pro 24 h
 - Aufheizzeit + Standzeit (einschl. Abheizzeit) mind. 11 Tage!!

Tage	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			

Während des Auf- und Abheizens ist der Raum zu be- und entlüften, wobei Zugluft zu vermeiden ist! Dabei sollten 3 x täglich Fenster und Türen für ca. 30 Minuten geöffnet werden. Gekippte und geschlossene Fenster behindern den Luftaustausch und verzögern die Austrocknung erheblich.

Auszug ÖNORM 2242-2:2007 Absatz 5.3.3.6.3

Bei Dampf bremsenden Belägen (z.B. als PVC, keramischen Fliesen, Naturstein, Kunststein) und bei Holzfußböden ist nach Beendigung des ersten Ausheizvorgangs und nach dreitägiger Auskühlung nochmals bis zu maximalen Vorlauftemperatur aufzuheizen und diese 24 h beizubehalten. Bei diesem zweiten Ausheizvorgang muss das Auf- und Abheizen nicht mehr in Stufen erfolgen.

2. Ausheizen abgeschlossen

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmerkung: vor einer Verlegung der Bodenbeläge sind immer CM Messungen nach Ö-Norm durchzuführen. Geeignete Messstellen sind dazu beim Estricheinbau auszuweisen.